

Protokoll zum Kreistag vom 17.05.2013 beim TSV Grafenau

Punkt 1: Begrüßung durch KV Adi um 19:45 Uhr

Nach einem Jahr trafen wir uns in Grafenau im Ortsteil Grüb zum 34ten Kreistag der TT – Familie Passau. Konnte 69 Sportlerinnen und Sportler herzlich grüßen. Für mich war dies das 29te Grußwort.

Begrüßen konnte ich auch unsere Gäste: Allen voran Stellv. Bez. Vors. Sportkamerad Grillmeyer Konrad der auch Vizepräsident Finanzen des BTTV ist und in dieser Funktion einiges an uns zu berichten hatte. Hier ging es vor allem um die Zukunft des „BTTV“ und deren Gliederungen. Gruß galt auch an unsere Kreis - Fachwarte und natürlich alle Vertreter der Kreis-Vereine. Wenn es diese nicht gäbe, gäbe es den Kreis und Verband nicht, dies hatte ich ganz klar festgestellt. Ein besonderer Gruß ging auch noch an den 1. Vors. des TSV Grafenau unseren Sportkameraden Liebl Siegfried.

Ich bat alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben um unseren verstorbenen Sportkameraden zu gedenken.

Unser Gastgeber der TSV Grafenau ist einer der ältesten Vereine Bayerns und kann heuer das 151-jährige Bestehen feiern. Näheres wird euch noch unser Sportkamerad Liebl Sigi berichten.

Die Einladung zum Kreistag wurde laut Satzung des BTTV am 06.04.2013 termingerecht an die Vereine und Fachwarte des Kreises Passau per Mail versendet und in unserer Kreis Homepage veröffentlicht..

1.1 Ordentliche Mitglieder des Kreistags sind - je ein bevollmächtigter Vertreter der im Kreis zusammengefassten Mitgliedsvereine des BTTV und die Mitglieder der Kreisvorstandschaft.

Es waren alle **32** Vereine und 6 ordentliche Mitglieder der Kreisvorstand anwesend. Damit waren 38 **Personen** stimmberechtigt. Hatte drei verschieden farbige Karten für die Stimmberechtigten verteilt. **Gelb ist Ja** , **Grün für Nein** und **Blau für Enthaltungen**.

Auf meine Frage, ob jemand gegen die zugeschickte und in unserer Homepage veröffentlichte Tagesordnungspunkte stimmt, gab es keine Wortmeldung. Damit waren die Tagesordnungspunkte angenommen.

Punkt 2

Der Gastgeber 1. Vors. Liebl Sigi begrüßte alle Teilnehmer recht herzlich. Es freute ihn ganz besonders den Kreistag ausrichten zu dürfen. Der Verein besteht seit 151 Jahren und die Tischtennis Abteilung wurde 1947 gegründet. Vorher spielten sie im Kreis Bayerwald. Im Verein sind ca. 1000 Mitglieder in 11 Sparten gemeldet. Er erwähnte die Turniere (zwei Bayerische Senioren-Meisterschaften, Verbandsranglistenturnier der Jugend usw.) die in den letzten Jahren in Grafenau mit Bravour ausgetragen wurden. Unter seiner Verantwortung wurde bereits vor 25 Jahren die Bayerische Jugendmeisterschaft in Grafenau durchgeführt. Er wünschte dem Kreistag viel Erfolg.

Punkt 3:

Unser Sportkamerad Grillmeyer Konrad überbrachte die Grüße des Bez. Vors. Thomandl Harald. Dieser bedankte sich bei allen die dazu beitrugen, den Kreis zu dem zu machen, was er heute ist.

Da Konrad auch noch Vizepräsident Finanzen ist, hat er in dieser Position die besten Grüße des BTTV übermittelt.

Immer wieder wird es so dargestellt, dass die da oben (BTTV München) über uns bestimmen. Er stellte fest, dass 90% der Stimmen von den Vereinen kommen. Denn an den Verbandstagen und Verbandsausschüssen entscheiden BVs und Delegierte. Da die Zuschüsse aus Staatsmitteln und die Beiträge (jährlich um ca. 50 000.- €) der Bezirke und Kreise (Vereine, Mannschaften und Spieler/innen werden immer weniger) musste der BTTV handeln. In den letzten Jahren wurden keine Beiträge erhöht und die Bezirke und Kreise schwimmen zum Teil im Geld, meinte er. Deshalb suchte der Verband Wege um die Finanzen aufzubessern. Einerseits kommt es aus der Werbung (myTischtennis, click-tt, Homepage usw.). Eine Geldquelle sind die Ordnungsgebühren. Durch das Umstellen der Verbandsrunden ins click-tt ist es jetzt ganz einfach (wegen nicht antreten, Zurückziehung u. dezimierten Antretens zu Verbandsspielen) Ordnungsgebühren automatisch auszusprechen. Er erwähnte auch dass, einige Bezirke und Kreise die Ordnungsgebühren nicht richtig aussprachen. Hiermit möchte man die Regeln richtig auslegen.

Kolbermoor (Talentförderung) ist jetzt ein Bundesstützpunkt. Dadurch erhofft sich der Verband ebenfalls positive Auswirkung auf Erfolge. Denn jede Medaille von Olympiaden und Weltmeisterschaften bringt Geld in die Kassen.

Er wünschte dem weiteren Verlauf des Kreistags viel Glück. Vor allem bei der Vielfalt der Anträge.

Punkt 4 Bevor ich mit meinem Bericht begann bedanke ich mich bei allen von Herzen die ihre wenig bemessene Freizeit für das Wohl unseres wunderbaren TT Sports zur Verfügung stellten. Vor allem die Funktionäre, Fachwarte, Spielgruppenleiter des Kreises, Bezirks u. Verbands. Die sehr harmonische und gute Arbeit in unserer Kreisvorstandschafft konnte ich besonders hervorheben. Natürlich darf man die Mitarbeiter in den Vereinen für ihre aufopfernde Arbeit, sei es im Spiel, in der Jugendarbeit, als Spartenleiter usw. nicht vergessen. Denn hier ist ja die Basis für den Sport. **Nochmals allen vielen Dank.**

Was heuer erfreulich zu berichten gab, kein Verein hat unsere TT-Familie verlassen. Obwohl es immer schwieriger wird Spielerinnen und Spieler zu motivieren.

Der DTTB u. BTTV bietet jede Menge Aktionen zur Mitgliedergewinnung an. Ihr könnt euch übers Internet informieren. Es gibt Aktionen wie z.B. Schnupperkurse, Mini-Meisterschaften, Sportabzeichen, Familienturnier, Schulwettbewerb, Girls Team Cup, MäTTsch, Spiel mit usw. Bitte informiert euch und macht Gebrauch davon.

Sehr erfreulich war es, dass wir nach jahrelanger Abstinenz wiedermal einen Kreisentscheid der Minis durchführen konnten. Da die Vereine TTC Fortuna Passau, DJK Sonnen und der TSV Grafenau einen Ortsentscheid durchführten, hat sich die DJK Sonnen spontan bereit erklärt den Kreisentscheid auszurichten. Dies haben sie mit einer solchen Hingabe gemacht, dass selbst ich mit meiner Frau positiv überrascht war. Sie hatten an allen 6 Tischen Zählrichter zur Verfügung gestellt. Von den 27 Qualifizierten haben 19 teilgenommen.

Beim Bezirksturnier in Straubing spielten sich vom Kreis Passau bei den 11-12 jährigen Holzinger Robin und den 9-10 jährigen Holzinger Niclas beide DJK Sonnen und von TTC Fortuna Pa. Maurer Simon aufs Treppchen. **Ist dies nicht ein hervorragender Erfolg. Liebe Sunnerer macht weiter so.**

Ferner kann man von unserer Jugend auch nur Positives berichten. Die drei Hauzenberger konnten beim Südbayerischen Ranglistenturnier überzeugen. Darüber wird unser Kreisjugendwart Franz gesondert berichten.

Habe eine große Bitte an euch: "Gebt alle Informationen, die ihr von uns Fachwarten des Kreises, Bezirks u. Verbands erhält", an eure Sportlerinnen und Sportler weiter. Mich kann ja jeder, wenn er

etwas wissen möchte gerne anrufen oder Mails senden und werde alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen beantworten. Ferner steht auch alles in unserer Kreis – Homepage.
 Sie wird von unseren Sportkameraden Werner und Uwe hervorragend geführt. **Hiermit möchte ich den beiden Danke sagen.**

Mit der Beteiligung an den Turnieren der Damen u. Herren waren wir sehr zufrieden
 Kreismeisterschaft D/H in Waldkirchen 70 (Vorjahr 86) Herren, leider keine Dame
 (2) eine sehr gute Beteiligung. Beim KRLT in Grafenau kämpften 64 (83) Sportler
 und eine Sportlerin um die Plätze. Wegen den guten Resonanzen haben sich der TSV
 Waldkirchen und der TSV Grafenau wiederum bereit erklärt, diese Turniere erneut
 auszutragen. Danke den beiden Vereinen. Was uns vor allem gefreut hat, waren die
 Voranmeldungen zu allen Turnieren. Wenn auch sehr viele bis zum Meldeschluss
 gewartet hatten. Die Turnierzeiten konnten dadurch verkürzt werden. Hier geht ein
 großer Dank an **Werner Baisch**.

Unser Sportkamerad Markus Polleichtner richtete mit seiner Belegschaft erneut die
 Seniorenmeisterschaft in Haus im Wald aus. Hier nahmen 26 (27) teil. Besonderer
 Dank an den Ausrichter, Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
 Zu den Jugendturnieren wird euch unser Kreisjugendwart berichten.

Auch der TTC Fortuna Passau unser bestes Pferd im Stall merkt es deutlich, dass die
 Bereitschaft der Sportlerinnen und Sportler sehr nachlässt.
 Die einzelnen Platzierungen aller Ligen wollte ich nicht extra erwähnen, denn dies
 würde den Rahmen sprengen. Jeder konnte es im click-tt verfolgen.

Den Aufsteigern und auch den Absteigern wünschte ich viel Glück in den neuen
 Ligen.

Bei dem heuer zum dritten mal durchgeführten Relegationsspielen über Auf-u.
 Abstieg in der 1. Kreisliga kann man geteilter Meinung sein. Auf alle Fälle ging es an
 beiden Turniertagen sehr hoch her. Rekord an Zuschauer. Ich zählte jeweils ca. 70 .
 Alle Mannschaften waren sehr Fair. Beim Rele I Spiel TV Freyung III gegen TTV
 Vilshofen II entschied ein einziger Satz mehr fürs weiterkommen. Selbst die Bälle
 waren gleich (270/270). Der Ausrichter SV Haus im Wald hatte wiederum alles im
 Griff. **Danke Markus**.

Leider musste ich wieder 22 (Vorjahr 38) Ordnungsgebühren aussprechen.

Ordnungsgebühren:	VR	RR
Nicht antreten	9 (15)	13 (23)
Zurückziehung	Jugend 1 (2)	Herren 5 (2)

**Das nicht antreten ging Heuer zurück. Dies ist natürlich unsportlich und kann den
 Auf-u. Abstieg beeinflussen.**

Auflistung:	VR	RR		VR	RR
1. Herren Kreisliga	2(3)	1(0)	1. Jugend Kreisliga	2(1)	2(2)
2. Herren Kreisliga Nord	1(1)	1(2)	2. Jugend Kreisliga		2(3)
2. Herren Kreisliga Süd	(1)	2(0)			
3. Herren Kreisliga Nord	1 (1)	0(5)	3. Jugend Kreisliga Nord		1(1)
3. Herren Kreisliga Süd	1(2)	0(1)	3. Jugend Kreisliga Süd		
4. Herren Kreisliga Nord	1(2)	0(4)	Bambini Kreisliga		(1)
4. Herren Kreisliga Süd	1(4)	2(3)			
<hr/>					
	7(14)	8(15)		2(3)	5(7)

Danke für eure Spenden.

Ab der neuen Saison behält der BTTV die Ordnungsgebühren. Dies schmälert natürlich unsere Kreiskasse.

Bei der letztjährigen Terminplanung gab es wieder sehr große Schwierigkeiten, denn die Vereine gaben zu wenig Heim- u. Auswärtsspiele an. Die Spieltage sind durch Turniere und andere Spielverbote (BTTV) sowieso sehr eingeschränkt. Ihr habt doch pro Halbsaison einen Spieltag frei, den ihr sperren könnt (z.B. Hochzeiten, Jubiläum usw.). Lasst dann die anderen Spieltage frei. Falls ihr die Halle an bestimmten Spieltagen nicht zur Verfügung habt, dann könnt ihr sie für Auswärtsspiele angeben. Wenn ihr mehrere Mannschaften zu Hause spielen lassen wollt bitte mir ein Mail schreiben, dann wird es berücksichtigt.

Den vorläufigen Kreis-Rahmenterminplan und die Turniervergaben für die neue Saison habt ihr bereits per Mail erhalten. Musste diesen wieder ändern, da der BTTV alle Jugendturniere vorverlegte.

Stellte die neuen Spartenleiter im Kreis Passau vor. Es sind dies für den SV Haus im Wald unsere Sportlerin Silvia Maurer und für den DJK Schönbrunn Thomas Schreiner. Wünschte ihnen viel Glück in ihrer Tätigkeit und Entscheidungen

Bedanke mich für die Aufmerksamkeit

Bericht Kreisfachwart Mannschaftssport:

Werner meinte im Großen und Ganzen sei er zufrieden. Wegen der Terminplanung schloss er sich meinen Ausführungen an. Er bedankte sich noch über die bereits gemachten Eingaben der Vereinsmeldung.

Bericht Kreisjugendwart:

Niedermaier Franz meinte, bei den Bezirksturnieren gab es sehr viele Jugendliche aus unserem Kreis die vorne mitspielten. Er erwähnte auch die letzten Erfolge des Hauzenbergers Dreigestirn. Vor allem Elisabeth Schanzer, die trotz längerer Verletzungspause wieder zu ihrer Stärke zurück gefunden hatte. Man merkt aber schon, dass die Erfolge nach lassen. Deshalb schmerzt es ihn schwer, dass die Stützpunkte nachlassen.

Leider wird es immer schwieriger einen Kreis-Stützpunkt zu organisieren. Auf der einen Seite sind es die Jugendlichen die fehlen, auf der anderen Seite die Bereitschaft von Trainern ihm zu helfen. Er kann beruflich nur mehr Sonntags den Stützpunkt erhalten. Jetzt liegt es an der Jugend teilzunehmen. Er ladet alle Interessierten zu den Trainingstagen (Sonntag 18:00 Uhr) in Spiegelau ein.

Ich bedanke mich beim Franz für seine Leistung. Teilweise muss er auch im Bezirk aushelfen.

Punkt 5 Bericht des Kassenwarts Baisch Werner

Wir haben zwar ein gutes Polster, aber im Geld schwimmen wir wirklich nicht meinte Werner. Vor allem wenn jetzt die Ordnungsgebühren wegfallen, wird der Kassenstand schrumpfen. Von Max Zizler (Bez. Revisor) wurde eine hervorragende Kassenführung durch Baisch Werner bestätigt.

Punkt 6 Genehmigung des Haushaltsabschlusses 2012

Der Kassenbericht wurde von Werner durch einen Beamer an der Leinwand gezeigt. Der Haushaltsabschluss wurde mit 38 Ja Stimmen genehmigt.

Punkt 7 Vorstellung des Kreishaushaltes 2014 Werner Baisch mit Diskussion

Der Vorschlag von Werner

Kreisbeitrag pro Verein	€ 25.-
Kreisbeitrag pro Herrenmannschaft	€ 25.-
Kreisbeitrag pro Jugendmannschaft	€ 10.-

Punkt 8 Genehmigung des Kreishaushalts 2014

Der unter Punkt 7 erwähnte Vorschlag wurde mit 38 Ja Stimmen genehmigt.

Punkt 9 Ehrungen

Personenehrungen gab es heuer keine

Punkt 10 Urkundenverleihung für Kreis -u. Bezirksmannschaften Adi / Grillmeyer

Hier wurden alle Mannschafts- und Pokalsieger der einzelnen Ligen mit Urkunden bedacht.

Punkt 11 Anträge:

Heuer gibt es einige Anträge, möchte daher die Diskussion ein wenig einschränken, da ich die vorliegenden Anträge per Mail versendet hatte.

Antrag 1-3 :

Servus Adi,

Ich weiß zwar nicht ob dieser Antrag zum Kreistag passt, aber ich werde ihn mal stellen.

Antrag zur Mannschaftsaufstellung

Die aktuelle Regelung zur Neuformierung der Mannschaften, nach der **Vorrunde**, sollte geändert werden.

Eine **zwingende** Umstellung der Spieler anhand der Punktestände sollte erst zur **neuen Saison** erfolgen.

Nach der Vorrunde sollte dies eine **KANN Regelung** sein ! Die 50 Punkte Regelung sollte bleiben.

Begründung:

Bei dieser Regelung kann es passieren dass in der Rückrunde eine komplett andere Mannschaft antritt wie in der Vorrunde.

Auch ein Mannschaftsführer könnte davon betroffen sein und es muß für die Rückrunde ein Neuer bestimmt und ins System eingepflegt werden.

Das Gefüge einer Mannschaft und die eingespielten Doppel werden durch die aktuelle Regelung ebenso zerstört.

Mit freundlichem Gruß Jürgen Simet Spartenleiter Tischtennis TSV Ringelai

Dieser Antrag wurde mit 28 Ja, 7 Nein und 3 Enthaltungen genehmigt.

Antrag 4:

Antrag ab der Saison 2013/2014 des TV Freyung für Kreisligen und Bezirksligen

Betreff: Zeitfenster zur Spielverlegung in der Winterpause ohne WO Zwänge.

Sehr geehrte Funktionäre,

der TV Freyung stellt denn Antrag das alle Vereine in der „Winterpause“ das selbe Recht haben wie zu beginn der Saison. Es sollte möglich sein das man in der Woche in der man in Click-TT die neue Aufstellung eingeben muss, Zeit besteht sich mit anderen Vereinen über evtl.

Spielterminverlegungen ohne WO einigen kann. Es ist einfach unmöglich in der heutigen schnelllebigen Zeit im August alle Termine auch schon die vom Jan/Feb/ März zu planen, da kommt soviel zusammen was man einfach nicht wissen kann. Hatten die letzten zwei Jahre immer das Problem das einmal Arbeitstechnische Dinge und Gesundheitliche Dinge eintraten und wir hatten

kein Mittel ein Spiel zu verlegen. Und ich weiß auch von anderen Vereinen oder auch von meiner Tätigkeit als Spielleiter wie viele Mannschaftsführer, Jugendleiter etc. mich anmailen um ein Spiel im beiderseitigen Einverständnis zu verlegen. Deshalb würde ich um diese Abstimmung bitten, damit man in der Winterpause dieses Zeitfenster, wo die Ranglistenänderungen gemacht werden müssen, schafft um den Vereinen etwas entgegen zu kommen. Vielleicht kann man dann auch Mannschaftsrückzüge oder Strafen verhindern. Man soll auch nicht vergessen es ist für jeden ein Hobby und es wäre schön wenn man dem auch ohne bürokratische Zwänge nachgehen kann.

Mit Sportlichem Gruß Stefan Irlsberger TV Freyung

Dieser Antrag wurde mit 29 Ja , 6 Nein und 3 Enthaltungen genehmigt

Antrag 5:

Betreff:

Eckard Pokal

Von:

Reinhold Altendorfer <reinhold.altendorfer@freenet.de>

Datum:

11.03.2013 18:17

Hier hätte ich noch einen Antrag zur Abstimmung im Kreistag.

Der Eckard Pokal wurde früher an den Heimspieltagen der einzelnen Vereine gespielt nach der Änderung auf Sonntag ging die Teilnehmerzahl extrem zurück.

Deshalb mein Antrag:

Es sollten feste Spieltage eingeplant werden, z.B. 1.Spieltag Mitte September vor Saisonbeginn ob Freitag oder Samstag richtet sich nach dem Regel Spieltag der Heimmannschaft.

Dies könnte gehen. Bemerkung KV Adi

Die Endrunde muss nicht im Dezember gespielt werden, es könnte auch im Februar sein! **Dies geht nicht.**

Im Februar sind bereits die nächsten Qualifikationsspiele auf Bezirksebene (Sieger Kreispokal).

Bemerkung durch KV

Ich denke mit dieser Änderung würde die Teilnehmerzahl wieder steigen, denn viele haben ein Problem mit dem Sonntags Spiel.

Kann man dieses Thema am Kreistag diskutieren und darüber abstimmen?

Danke für deine Bemühungen.

Gruss Reinhold

Dieser Antrag wurde rege durchdiskutiert. Hier wurde dann für folgenden Kompromiss gestimmt.

Spieltag wird im Rahmenterminplan festgelegt. Sollte nach der Pokalauslosung am Eckardt-Pokalspieltag bei der betreffenden Heimmannschaft bereits ein Verbandsspiel sein, bleibt der Sonntag als Spieltag. Der klassenniedrige hat laut WO Heimrecht.

Dieser Kompromiss wurde mit 20 Ja, 10 Nein und 5 Enthaltungen genehmigt.

Bei den Anträgen 6, 7 u. 8 gab es identische Formulierungen

Antrag 8:

Liebe Sportkameraden,

der TSV Preying stellt am **17.Mai 2013** bei der Kreistagssitzung in **Grafenau** den Antrag, dass die 3. Kreisliga zukünftig auch wie die 4. Kreisliga mit 4er Mannschaften spielen soll, wegen folgender Gründe:

Spriterparnis um 50 % (1 Auto reicht für 4 Spieler)

1. Positive Erfahrungsberichte aus den Verbandsligen, die auch schon mit 4er Mannschaften in der 3. Kreisliga spielen (Kreis Bayerwald, Kreis Straubing, Kreis Kehlheim, Kreis Rottal, usw.)
2. Spielmöglichkeit für kleinere Vereine
3. Jung- und Nachwuchsspieler sind leichter in den Spielbetrieb zu integrieren
4. Weniger Aufstiegsverzichte wegen Spielermangel von 4. Kreisliga zur 3. Kreisliga)
5. Mehr Spiele für alle (in 6er Mannschaft bei 9:0 nur ein Einzel und ein Doppel für die Spieler auf Position 5 und 6)
6. Spielabsagen bzw. Abmeldung von Mannschaften wegen Spielermangel in der lfd. Saison

Wir hoffen dass Ihr diesen Antrag unterstützt und für die Änderung stimmt, weil es nur Vorteile bringt, für alle.

Mit sportlichem Gruß Gerhard Englmaier Abteilungsleiter Tischtennis

Diese 3 Anträge wurden mit 25 Ja, 9 Nein u. 4 Enthaltungen genehmigt.

Bei Antrag 6 gab es noch zwei zusätzliche Formulierungen.

Der TSV Grafenau 1862 e.V. beantragt:

1.) die Mannschaftsstärke in der 2. Kreisliga von 6 auf 4 Spieler zu reduzieren.

Begründung: die Spielausfälle werden sich auf ein Minimum oder gar gegen 0 reduzieren, Kostenreduzierung für die Vereine, da mit einem PKW gefahren werden kann, außerdem reduziert sich die Spielzeit eines Mannschaftswettkampfes

Dieser Antrag wurde mit 10Ja, 23 Nein u. 5 Enthaltungen abgelehnt.

2.) Einführung einer "5. Kreisliga" - für Anfänger bis max. 1.150 TTR-Wert!

Bis zu 5 Mannschaften-Doppelrunde

Dieser Antrag wurde mit 7 Ja, 16 Nein u. 15 Enthaltungen abgelehnt,

Mit sportlichen Grüßen

Bernhard Pendleder

TSV Grafenau 1862 e.V. Spartenleiter Tischtennis

Die nächsten drei Anträge wurden nach dem Antragstermin beim KV eingereicht. Deshalb wurden diese Anträge beim Kreistag als Dringlichkeitsanträge eingestuft.

Die Abstimmung erfolgte mit 30 Ja und 8 Enthaltungen. Somit wurden diese Anträge auch zur Abstimmung frei gegeben.

Antrag 9

Hallo Adi, hallo Werner,

ich weiß schon, die offizielle Antragsfrist ist bereits um - außerdem habe ich keine Ahnung ob ich als "Offizieller" überhaupt einen Antrag stellen kann.

Falls ja, hier kurz meine Idee (habe gestern auch kurz mit der Schanzer Monika über dieses Thema geredet: Spielberechtigung Damen im Turnierbetrieb auf Kreisebene:

Ab der Saison 2013/14 haben Damen die Möglichkeit bei Kreisranglistenturnieren und Kreismeisterschaften auch in der Herrenkonkurrenz zu starten (je nach QTTR-Wert eingestuft) - falls in Ihrer jeweiligen Damen-Konkurrenz weniger als zwei Spielerinnen anwesend sind.

Ich denke, die ein oder andere Dame, die inzwischen aufgegeben hat auf Turniere zu fahren könnte dadurch wieder für den Turnierbetrieb gewonnen werden. Im Ligaspielbetrieb ist dies bereits möglich, in anderen Spielkreisen (z. B. Rottal) ist dies anscheinend schon üblich.

Viele Grüße

Uwe Stingl

Dieser Antrag wurde mit 38 Ja Stimmen genehmigt

Antrag 10:

Hallo Adi,

wie bereits telefonisch besprochen, sende ich Dir einige Zeilen um euer Vorgehen gegenüber dem Verband zu unterstützen.

Viele Grüße

Otto

Antrag: Der TT-Kreis Passau soll sich verstärkt beim Verband dafür einsetzen, dass wenigstens im Jugendbereich eine Teilnahme an den Turnieren für die Spieler keine Minuspunkte bei den Q-TTR-Werten gibt.

Begründung: Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Jugendlichen, wenn man sie auf eine Teilnahme beim nächsten Turnier anspricht, mehr oder weniger fadenscheinige Erklärungen finden, warum sie an dem Turnier nicht mitmachen können. Wenn man dann die Gespräche unter den Spielern mithört und nach einiger Zeit noch einmal nachfragt, kommt der eigentliche Grund für die Nichtteilnahme zum Vorschein: Die Spieler sind zum Teil recht ehrgeizig und haben die Befürchtung, wenn sie nicht Erster oder Zweiter werden, dass sie mit Minuspunkten beim Q-TTR-Wert bestraft werden und in der Vereinsrangliste zurückrutschen. Im Verein spricht sich nämlich schnell herum, wenn ein Spieler nur Dritter wird, eigentlich nicht schlecht bei der Kreismeisterschaft, dafür aber Minuspunkte bekommt.

Dieser Antrag wurde mit 4 Ja, 30 Nein u. 5 Enthaltungen abgelehnt

Antrag 11:

Da bereits von mehreren Vereinen die Anfrage bei mir dem KV Adi wegen Spielgemeinschaften (SG) eingegangen sind, möchte ich mit diesem Antrag eine Änderung der „DfB für Spielgemeinschaften“ (SG) beim Verband (BTTV) beantragen.

Neue Version:

Durchführungsbestimmungen für Spielgemeinschaften (SG)

A Voraussetzungen

1. Spielgemeinschaften sollen dazu dienen, Vereinen (Abteilungen) im Falle von Spielermangel die Fortsetzung des Spielbetriebes zu ermöglichen.
2. Die Bildung einer Spielgemeinschaft ist gebührenpflichtig. Die Genehmigungsgebühr beträgt pro Mannschaft € 50 und wird von der Geschäftsstelle an den erstgenannten Verein (gemäß 6.) in Rechnung gestellt. Diese Gebühr wird zusätzlich zur Mannschaftsmeldegebühr des entsprechenden Kreises oder Bezirkes erhoben.

3. Spielbetrieb von Spielgemeinschaften (SG) ist zulässig.

4. Spielgemeinschaften können von maximal zwei Vereinen bzw. Abteilungen im Damen-, Herren-, Mädchen- oder Jungenbereich gebildet werden.
5. Ein Verein kann keine Spielgemeinschaften mit mehreren Vereinen eingehen.
6. Die Bildung von Spielgemeinschaften ist vor Beginn der Spielzeit (01.06.) bei der Geschäftsstelle auf dem offiziellen Formular anzumelden. Die Spielgemeinschaft wird unter dem Namen „Spielgemeinschaft“ (SG) nachfolgend die Namen der beteiligten Vereine geführt. Beide Vereine übernehmen alle Rechte und Pflichten, die im Rahmen des Mannschaftsspielbetriebs gegenüber dem BTTV entstehen.

B Mannschaftsmeldung

1. Es muss eine Mannschaftsmeldung für die Spielgemeinschaft eingereicht werden, auf der die Spieler in der Reihenfolge ihrer Spielstärke (QTTR) Werte aufgeführt sind.
2. Die Mannschaftsmeldung der Spielgemeinschaft ist vom erstgenannten Verein gemäß den „DfB für den Ligenspielbetrieb“ einzureichen.
3. Die Spielgemeinschaft wird nach Maßgabe (und Antrag der beiden Vereinen) des Kreises und Bezirks in die entsprechende Klasse eingereiht.

C Auflösung der Spielgemeinschaft

1. Eine Spielgemeinschaft kann nur nach Beendigung einer Spielzeit bis 31.5. aufgelöst werden. Maßgeblich ist die Meldung der Auflösung durch beide an der Spielgemeinschaft beteiligten Vereinen an die Geschäftsstelle des BTTV.
2. Die erreichte Spielklasse wird bei Auflösung von dem in der Spielgemeinschaft erstgenannten Verein übernommen; in beiderseitigem Einvernehmen kann die Spielklasse auch vom letztgenannten Verein der Spielgemeinschaft übernommen werden.

D Aufstieg

1. Innerhalb der Kreis- u. Bezirksligen sind Spielgemeinschaften aufstiegsberechtigt.

Diese Durchführungsbestimmungen treten mit Veröffentlichung in Kraft.

Dieser Antrag wurde beim Kreistag mit 15 Ja, 3 Nein u. 16 Enthaltungen genehmigt

Die Anträge 1-3, 4, 9 und 11 habe ich am 29.05.2013 an den Bezirksausschuß (BV Thomandl) zur Abstimmung weitergeleitet.

Punkt 12 Vergabe Kreistag 2014

Antrag: TTV Vilshofen 25 jähriges Gründungsfest

Antrag: DJK Kirchberg v.Wald 40 jähriges Gründungsfest

12 Ja Stimmen

16 Ja Stimmen

6 Enthaltungen

Somit ist der nächste Kreistag am 16.05.2014 in Kirchberg v.Wald

Punkt 13 Verschiedenes / Wünsche / Anfragen

Die Vereine möchten für die Eckardt-Pokalspiele wieder einen Wanderpokal einführen

Punkt 14 Verabschiedung durch KV

Um ca. 22:45 Uhr konnte ich den Kreistag beenden und wünschte allen eine unfallfreie Heimreise und für die neue Saison viel Glück und Erfolg.

Für die Richtigkeit gez.

KV Adi

Eging a.See 29. Mai 2013

Servus Adi,

vielen Dank für die weitergeleiteten Anträge, die fristgerecht eingegangen sind. Folgende Anmerkungen meinerseits:

- Antrag 1-3 bezieht sich sowohl auf WO D 15.1 (dieser Passus kann nur vom Bundestag des DTTB geändert werden) als auch auf die DfB für den Ligenspielbetrieb.

Ich nehme den Antrag in das Antragsheft auf - der BTTV könnte bei entsprechendem Votum ggf. eine Sonderregelung beschließen oder beim Bundestag einen Antrag stellen. Bezüglich der DfB ist der Vorstand Sport zuständig - ich leite die Anträge an den Vorsitzenden weiter.

- Antrag 4 betrifft die Terminplanung, die in der DfB festgelegt ist. Zuständig ist der Vorstand Sport, an den ich den Antrag weiterleite. Es erfolgt keine Behandlung als Antrag beim VHA!

- Antrag 11 betrifft die DfB Spielgemeinschaften - ebenfalls zuständig Vorstand Sport (s. Antrag 4).

- Antrag 9 betrifft die DTTB-WO A 11.7, die auch nur vom Bundestag des DTTB geändert werden kann. Hierzu weiß ich, dass der Vorstand Sport überlegt, entsprechende Anträge über das Präsidium zu stellen. Deshalb verweise ich hier ebenfalls an den Vorstand Sport, drucke allerdings den Antrag in das Heft zur Meinungsbildung beim VHA (Änderung von Ordnungen).

Viele Grüße, Carsten